

ANNA LEMAN

Anna Leman "..... eine der verführerischsten Stimmen der Stadt" (Münchner AZ). begeistert seit Jahren ihr Publikum auf internationaler Ebene mit Ihrer ausdrucksvollen Stimme und ihrer starken Bühnenpräsenz.

Ob Jazzklassiker, Chanson oder Eigenes, mit großer Leidenschaft , getragen von musikalischer Virtuosität verleiht die Münchnerin jedem Song eine unverkennbare Note.

2007 gibt sie ihr Debüt als Komponistin und Texterin mit ihrem Album "moonhours".

Es folgen zwei weitere: „Spuren“ und „about dreams“:
CD-Tipp: „hörenswert“ (MÜNCHNER MERKUR) .

ALLURE - das neue Programm von Lemansland

Leman's Eigenkompositionen und berühmte Klassiker im neuen Kleid locken und verführen den Zuhörer in andere Welten.

Die Palette an Emotionen ist groß. Spritzig und tanzbar, sinnlich und melancholisch. Pure Lebensfreude, aber auch Tristesse bewegen sich selbstverständlich nebeneinander, wie im wahren Leben

Die Band musiziert und celebriert Stücke von Tom Waits " Tango till they're sore" oder "Libertango - I've seen that face before" (Astor Piazzolla/Grace Jones) auf höchstem Niveau und großer Spielfreude.

Anna Leman singt mit sinnlicher Leidenschaft und zeigt alle Facetten ihres sängerischen Könnes.

Unbedingt hörens- und sehenswert!!!

Das neue Album "ALLURE" erscheint vorraussichtlich im Mai

Anna Leman voc/comp, Janine Schrader sax,fl, backvoc, Anna Rehker cello, Josef Reßle piano, Christian Schantz bass, Wolfgang Peyerl drums

Presse:

Lemans Musik bewegt sich geschmeidig zwischen verschiedenen Genres. Jazz -, Pop -, und klassische Elemente fließen selbstverständlich ineinander und bieten Raum für vielseitige Klänge und Stimmungen.

„Mit Ihren Bands Lemansland, nanas affair, , ihrem Quartett, wie als Frontfrau diverser Ensembles, hat sich Anna Leman, Tochter eines Opernsängers, seit 2002 als eine der klingensden Jazzstimmen der Münchner Szene etabliert.....“

(Süddeutsche Zeitung OHO)

Auch mit ihrem neuen Programm „about dreams“ reisst Anna Lemman ihre Zuhörer mit. Unterstützt wird Anna Lemman von ihrer Band, einer ausdrucksstarken und engagierten Combo, die der Frontfrau Raum für ihre atemberaubenden Klänge bietet. ... („one's prime“ **Kulturmagazin**)

Der filzig-samtene Alt Lemmans betört und verstört zugleich. Weil sie mit ihrem Gesang eindringt ins Innerste, weil sie mal flüchtig streichelt und dann und wann auch peitscht. Sie singt mit ihrem ganzen Körper, ihr Atem wird Ausdruck.sie hat etwas zu erzählen, ihre Lieder drehen sich ums Leben, Erleben, ums Erleiden, um die Kraft und ums Sein. Sie ist greifbar, verletzlich, sie ist hautnah. Emotional tief, handwerklich perfekt.....(**Andreas Falckinger, freier Journalist**)

"...die Präsenz, der zierlichen Powerfrau, lässt bei jedem Konzert sofort den Funken überspringen..."
(**samstagsblatt**),

„das ebenso bescheidene wie stimm-geniale Girl – next door sang sich sanft ins Herz der nächtlichen Clubschwärmer.....“ (**mittelbayerische zeitung**)

"...man lauschte einem Duo, das durchaus einen musikalischen Michelin-Stern verdient hätte...“ (**Süddeutsche Zeitung**)

Verträumte Jazz-Melodien und verspielte Chansons sind auf Anna Lemmans neuer CD „About Dreams“ zu hören.

Der Münchner Jazzsängerin Anna Lemman und ihrer Band ist es gelungen ein Album aufzunehmen, das sowohl Leichtigkeit als auch Anspruch miteinander verbindet. Man findet wunderbar jazzige und verträumte Soloparts von Piano oder einer einsamen Jazztrompete, die von dezentem Schlagzeug, Bass und Gitarre gestützt werden. Hin und wieder gesellen sich auch Streicher dazu. Die Musik ist wunderbar zum Entspannen und Träumen geeignet und überwiegend in langsamem Tempo gehalten.

Anna Lemman drückt mit ihrer Stimme Gefühle wie Freude oder Trauer in englischen und deutschen Texten aus. Jeder Song handelt von Träumen, seien es Tagträume, unerfüllte („Unreachable Dreams“) oder erfüllte Träume. Somit entführt Anna Lemman den Hörer in ihre eigene Welt, in der Hast und Eile keinen Platz zu finden scheinen und bei der man – gerade in der stressigen Vorweihnachtszeit – vielleicht etwas abschalten kann.

VITA

Anna Leman wächst mit klassischer Musik auf. Schon mit 6 Jahren singt sie Mozart und für sie ist klar, sie will auf der Opernbühne stehen, wie ihr Vater. Auch durch ihre Mutter, die ebenfalls als Tänzerin an der Bühne arbeitet, erbt sie die große Liebe zur klassischen Musik.

Während der Schulzeit verflüchtigt sich der Gedanke, ein klassisches Studium zu absolvieren. Sie macht eine Ausbildung zur Maskenbildnerin an der Staatsoper in München.

Während dieser Zeit entdeckt sie nach und nach die Liebe zum Jazz und Impressionismus.

Satie, Debussy, Ravelund Jazzgrößen von Ella Fitzgerald bis Diana Krall.....beeinflussen ihre weitere musikalische Arbeit.

Sie finanziert sich, als freie Maskenbildnerin, ihr privates Gesangsstudium.

Nach und Nach ersingt sie sich ihren Platz in der Münchner Jazzszene und etabliert sich spätestens nach der Veröffentlichung ihres ersten Albums „moonhours“ 2006 auch als Komponistin und Texterin.

PROJEKTE:

ANNA LEMAN BAND (eigene Kompositionen und Texte), CDs: moonhours, Spuren, about dreams erschienen bei TIMEZONE

Nanas Project (Swing, Latin, Christmas Specials)

ANNA LEMAN & FRIENDS (Jazzklassiker, Chansons, Popballads)

...und als Sängerin zu Gast in vielen verschiedenen Formationen.

Ihre Musiker der nationalen und internationalen Musikszene: Roberto di Goia (Passport Klaus Doldinger), Chris Lachotta † (Mal Waldron, Sheila Jordan), Johannes Enders, Chris Gall, Josef Reßle, Alex Czinke, Janine Schrader, Wolfgang Peyerl (Ecco di Lorenzo), Norbert Fimpel (Joe Cocker) und viele mehr.....

EIGENE VERANSTALTUNGSREIHEN :

2010 und 2016 in München:

P1 – Bar,

Planetarium im Forum der Technik (Deutsches Museum) ,

Restaurant Wiesengrund

2016 Restaurant Damelli

RADIO / TV

2012 / 2015 : Kulturradio Berlin (rbb) „THE VOICE“

2019 Radio Luxembourg

2015 Saarländischer Rundfunk „ LIEDER und CHANSONS“

2007/2009 Portät BR Abendschau

2010/2012/2014 Bayerischer Rundfunk BR2

20014/2019 BR TV „Abendschau“ Live

2011 Radio Charivari

2011 Radio Lora 2010

Radio Mexico/ Canada